

**Runder Tisch**  
**Stellungnahmen der Anwohner im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung**  
**des Bebauungsplanes "Ergatten"- 2. Änderung**

TOP 1 Einleitung (Vorstellung)  
 TOP 2 Lösungen zu den Konfliktbereichen

Konfliktbereiche	Maßnahmen in Planung	Weitere Ideen	Ergebnis	Wer?
01 <u>Zigarettenrauch</u> - 1. und 2. Schulstunde, große Mittagspause und Schulschluß	Suche nach einem anderen Bereich, in dem Rauchen geduldet wird, Aufsicht in großer Pause und Mittagspause	Vorgaben LNRSchG, Regelung in Schul- und Hausordnung ist gegeben. Schüler dürfen auf dem BSZ Gelände nicht rauchen. Neue Toleranzbereiche wären möglich (jährlicher Beschluss erforderlich). Alternativen im Bereich des Baches vorstellbar.	- Verlagerung des Raucherbereichs Richtung Schwarzer Bach	Landkreis
02 <u>Vermüllung</u> - Ergattenstraße - Anwohnergrundstücke	Die Flächen des BSZ werden sowohl am Morgen als auch am Nachmittag von den Hausmeistern gereinigt.	Mehr Müllbehälter zwischen Rewe und Eingangsbereich BSZ (entlang der Ergattenstraße).	- Aufstellung weiterer Müllbehälter in der Mitte der Ergattenstraße und der Ecke Ergattenstraße/Leipzigstraße	Stadt
03 <u>Ergattenstraße</u> - Nutzung der Parkplätze von Personen des BSZ - Grundstückseinfahrten sind blockiert - Je mehr Nutzer desto mehr Lärm und Abgase - Extreme Belästigung am WE-Veranst. Turnhalle - als Durchfahrtstr. genutzt			- Kontaktdaten an Anwohner für Meldung von Verstößen - stärkere Überwachung in einem Zeitfenster zu Schulzeiten durch den KOD - Prüfung der Gesamtsituation in einer Verkehrsschau mit dem Ziel Verbesserung der Wahrnehmung der Anwohnerstraße; - Verengung der Straße (Torfunktion) z.B. mit Kübeln	Stadt
04 <u>Parkdeck</u> - missbräuchliche Nutzung als Partygelände, Rennplatz inkl. Motorräder (hohe Lärmpegel, Abgase, Hupkonzerte) - Lärm-Zeitungsausträger zwischen 23:45-00:15 Uhr	Kurzfristige Maßnahme - Umzäunung des Parkdecks -Auftrag bereits gegeben. Dadurch erhofft sich der LK, dass insbesondere in den Abendstunden die Lärmbelastung durch feiernde Jugendgruppen minimiert werden kann.	Die Probleme , gehen weniger von den Schülern, eher von anderen jungen Menschen aus. So z.B. Zimmerleute des ZAZ, die im Bereich ihres Wohnheims keinen Alkohol verzehren dürfen.	- Umzäunung des Parkdecks - Prüfung eines anderen Standorts für die Motorräder - Kontaktaufnahme zum Zimmerer- ausbildungszentrum durch Landkreis und Stadt	Landkreis  Landkreis und Stadt

